

12. Ich halte ihr die Augen zu

Op. 30, Nr. 8

Robert Volkmann, 1815-1883
Text: Heinrich Heine, 1797-1859

Etwas lebhaft
mf

Tenor I
Tenor II

Baß I
Baß II

Ich hal - te ihr die Au - gen zu und küß sie auf den Mund; nun

läßt sie mich nicht mehr in Ruh, sie fragt mich um den Grund.

A - bend spät bis mor - gens früh, sie fragt zu „Was

hältst du mir die Au - gen küßt den Mund?“ Ich

sag ihr nic weiß sel - ber nicht den Grund - ich

die Au - gen zu und küß sie auf den Mund.

mf
f
p
pp
mf
pp

5 7 9 11 13 17 19 21 23

0:40

aus: Raritäten der Romantik II

© 1988 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 40.840/12

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2006 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

